

DC-FW800 PCI

IEEE 1394b FireWire800™ PCI Card

Wichtige Information zur Datensicherheit

Vor der Installation und bei Änderungen der Konfiguration des DC-FW800 PCI sollte unbedingt eine Datensicherung durchgeführt werden. Dawicontrol übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste, die in Folge der Verwendung, unterlassenen Verwendung oder Falschverwendung des DC-FW800 PCI zustande kommen.

Hinweis

Trotz sorgfältiger Prüfung durch Dawicontrol kann für die technische, typographische und generelle Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Im Weiteren wird für Fehler bzw. direkte, indirekte, mittelbare Folge- oder sonstige Schäden, einschließlich Datenverlusten und entgangenen Gewinn keinerlei Haftung seitens Dawicontrol übernommen.

Windows 2000™ / 2003™ / 2008™
Windows XP™ / Vista™ / 7™

3. Auflage

© Copyright 2004 - 2011 by

**DAWICONTROL GmbH
Postfach 1709**

D-37007 Göttingen

HotLine: 0551 / 35000

Montag - Freitag: 09:00 - 17:00

Internet: www.dawicontrol.com

Alle Rechte weltweit vorbehalten, insbesondere das Recht des Nachdrucks sowie der Übersetzung, auch einzelner Textteile. Der gewerbliche Weiterverkauf bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Geschäftsleitung.

Alle Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

1. Einleitung

1.1 Vorwort

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Dawicontrol FireWire™ 800 Controllers. In diesem Handbuch möchten wir Ihnen Ihren neuen Dawicontrol Controller näher bringen und Sie bei der Hard- und Software Installation unterstützen. Obwohl das Handbuch alle Funktionen und Möglichkeiten beschreibt, stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Hilfen mit unserer kostenlosen Telefon-Hotline und unseren FAQ's unter www.dawicontrol.com gern zur Verfügung. Für Neuerungen, die nicht mehr in diesem Handbuch aufgenommen werden konnten, beachten Sie bitte die READ.ME Datei auf der Treiber-CD.

1.2 Der FireWire™ Standard

In der PC-Welt ist FireWire™ auch bekannt als der schon 1995 verabschiedete IEEE1394-Standard. Die FireWire™-Schnittstelle wird überwiegend für den schnellen Datenaustausch zwischen Computer und Multimedia- oder anderen Peripheriegeräten, jedoch auch in Industrieelektronik eingesetzt. Ursprünglich als Nachfolger für SCSI entwickelt, lässt sich FireWire™ dank der hohen Übertragungsrates auch als Alternative zu Ethernet nutzen (IP over FireWire™).

Im FireWire™ Standard sind Übertragungsgeschwindigkeiten von 100, 200 oder 400 Mbit/s spezifiziert. Geräte können bei laufendem Betrieb angeschlossen werden und werden automatisch erkannt („hot plug“). Die Entfernung zwischen zwei Geräten (bei 400 Mbit/s) beträgt max. 4,5 m, bei einer Gesamtlänge eines Stranges von max. 72 m. Es dürfen je Bus bis zu 63 Geräte angeschlossen werden, die Geräteadressierung erfolgt automatisch, d.h. es ist keine Jumpereinstellung an den Geräten notwendig.

IEEE 1394b, auch FireWire™ 800 genannt, ist eine Weiterentwicklung des IEEE 1394 Standards. Der neue Standard ist voll kompatibel zum alten, verwendet für die neuen, schnelleren Übertragungsmodi jedoch völlig neue, andere Protokolle. Außerdem werden jetzt 9-polige Stecker verwendet. Der IEEE 1394b Standard sieht Datenraten von 800, 1600 und sogar 3200 MBit/s vor, zur Zeit sind Chipsätze mit 800 MBit/s verfügbar.

1.3 Der PCI Standard

Das von Intel 1993 entwickelte Bus-System, der Peripheral Component Interconnect (PCI)-Bus, ist in den meisten großen Computer-Architekturen (z.B. PC, Apple und Alpha) vertreten. Es bietet durch die bis ins Detail vorliegende Normierung und Dokumentation Computerperipherieherstellern die Möglichkeit Geräte zu fertigen, die optimal auf dieses Bus-System abgestimmt sind. Der PCI-Bus hat durch das so genannte Plug & Play die Möglichkeit Geräte selbsttätig zu erkennen und zu konfigurieren. In den PCI-Spezifikationen ist die Bus-Breite mit 32 bzw. 64-Bit und die Taktfrequenz mit 33 bzw. 66 MHz festgelegt. Hierdurch ergeben sich Datentransferraten von 133 bis 533 MByte/s.

1.4 Beschreibung des DC-FW800 PCI

Der DC-FW800 PCI basiert auf einem High-Performance IEEE 1394b Chipset. Der IEEE 1394b Standard (auch bekannt als FireWire™ 800) bietet eine flexible und kostengünstige Möglichkeit, große Datenmengen in Echtzeit zwischen digitalem Equipment wie z. B. DV Camcorder und einem PC zu übertragen. Durch das rein digitale Interface werden Qualitätsverluste wie sie bei der Verwendung von analogen Kameras entstehen, völlig vermieden. Daten können somit verlustfrei übertragen werden.

1.5 Eigenschaften des Controllers

- Erweitert Ihren PC um zwei FireWire™ 800 Ports und einen FireWire™ Port
- Unterstützt bis zu 63 Geräte
- Unterstützt den IEEE 1394b Standard und ist abwärtskompatibel zum IEEE 1394a-2000 und IEEE 1394-1995 Standard
- Zuverlässiger Texas Instruments Chipsatz
- Entspricht der Low-Profile-Spezifikation
- Bis zu 800 Mbit/s Datentransfer
- Isochroner und asynchroner Datentransfer
- Peer-to-Peer Bus Topologie
- Hot-Plugging der Geräte möglich
- Unterstützt den OHCI-Standard (Open Host Controller Interface)
- Kompatibel zu iLINK® Geräten

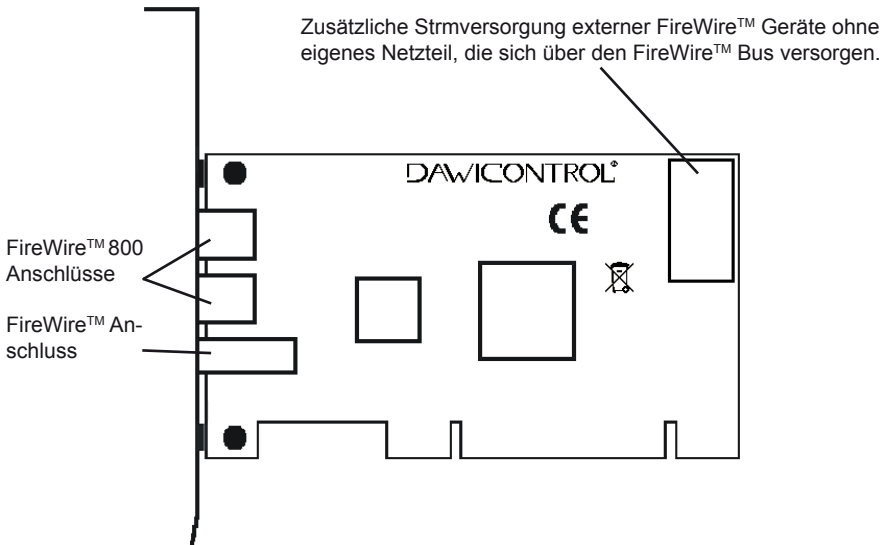
2. Hardware - Installation

2.1 Systemvoraussetzungen

- Pentium oder kompatibler Computer
- Ein freier PCI-Slot
- Windows 2000, XP, 2003, Vista, 2008 oder 7
- CD-Laufwerk (zur Treiber Installation)

2.2 Einbau

Zum Einbau des DC-FW800 PCI Controllers müssen Sie das Gehäuse Ihres Computers öffnen; beachten Sie in diesem Zusammenhang die Gewährleistungsbedingungen des Herstellers. Vor dem Öffnen des Gehäuses in jedem Fall den Computer ausschalten und den Netzstecker ziehen! Den DC-FW800 PCI Controller können Sie in einem beliebigen freien PCI-Slot installieren.



Anschlussübersicht DC-FW800 PCI / Pinbelegung FireWire™ Connector

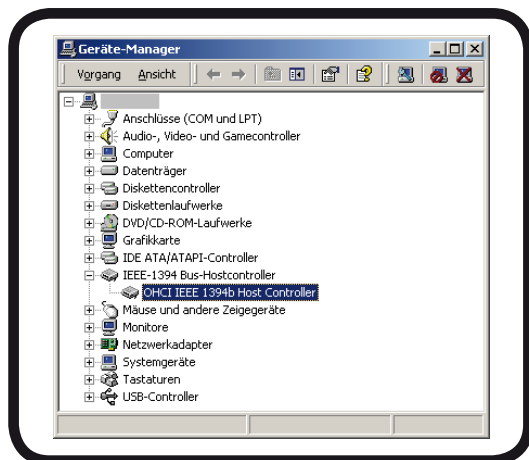
3. Software - Installation

3.1 Windows 2000 / Server 2003

Schalten Sie den PC aus und stecken Sie die FireWire™ Karte in einen freien PCI-Slot. Starten Sie den Rechner neu. Während des Hochfahrens erscheint die Meldung „Neue Hardware gefunden“. Windows installiert automatisch einen Treiber. Um die volle Funktionalität des FireWire™ 800 Controllers zu aktivieren führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Legen Sie die Treiber-CD in ihr CD-Laufwerk, es wird automatisch ein Browser-Fenster geöffnet.
- Wählen Sie hier aus der Menüleiste den Eintrag "Support / Downloads".
- Über den Eintrag "USB / FireWire" gelangen Sie zur Übersichtsseite der USB- und FireWire-Controller
- Aus der Tabelle Ihres Controller starten Installation des FireWire™ 800 Treibers.
- Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zur Installation des Treibers.
- Klicken sie auf „Fertigstellen“ um die Treiberinstallation abzuschließen.
- Angeschlossene Geräte sind jetzt verfügbar.

Um eine erfolgreiche Installation sicherzustellen, öffnen Sie bitte den Gerätemanager. Überprüfen Sie, ob die FireWire™ 800 Karte ohne Fehler unter „1394 Bus host controllers“ als „IEEE 1394b FireWire 800 adapter“ eingetragen ist.

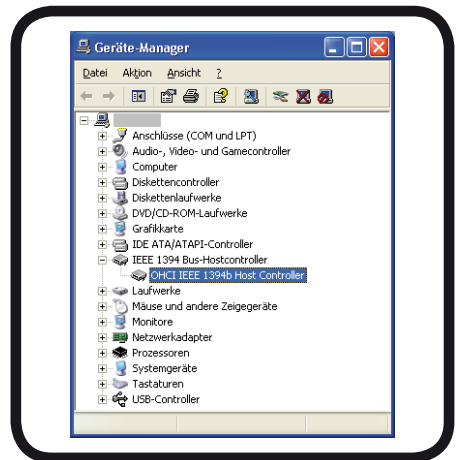


3.2 Windows XP / Vista / 2008 / 7

Schalten Sie den PC aus und stecken Sie die FireWire™ Karte in einen freien PCI-Slot. Starten Sie den Rechner neu. Während des Hochfahrens erscheint die Meldung „Neue Hardware gefunden“. Windows installiert automatisch einen Treiber. Um die volle Funktionalität des FireWire™ 800 Controllers zu aktivieren führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Legen Sie die Treiber-CD in ihr CD-Laufwerk, es wird automatisch ein Browser-Fenster geöffnet.
- Wählen Sie hier aus der Menüleiste den Eintrag "Support / Downloads".
- Über den Eintrag "USB / FireWire" gelangen Sie zur Übersichtsseite der USB- und FireWire-Controller
- Aus der Tabelle Ihres Controller starten Installation des FireWire™ 800 Treibers.
- Folgen Sie den Bildschirmanweisungen zur Installation des Treibers.
- Klicken sie auf „Fertigstellen“ um die Treiberinstallation abzuschließen.
- Angeschlossene Geräte sind jetzt verfügbar.

Um eine erfolgreiche Installation sicherzustellen, öffnen Sie bitte den Gerätemanager. Überprüfen Sie, ob die FireWire™ 800 Karte ohne Fehler unter „1394 Bus host controllers“ als „IEEE 1394b FireWire 800 adapter“ eingetragen ist.



4. Videosoftware ULEAD Video Studio SE

Legen Sie die ULEAD-CD in ihr CD-ROM Laufwerk. Falls die Installation nicht automatisch startet, führen Sie bitte die Datei "Setup.exe" auf der CD aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5. Problemlösungen

Sollten sich Probleme mit dem DC-FW800 PCI ergeben, so überprüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie unsere Hotline oder ihren Fachhändler kontaktieren:

- Ist der Controller ordnungsgemäß eingebaut?
- Stimmt die Verkabelung zwischen dem Controller und den angeschlossenen Geräten?
- Ist an jedes angeschlossenes Gerät wenn nötig ein Stromkabel angeschlossen?
- Überprüfen Sie bitte im Gerätemanager, ob der Treiber richtig installiert ist.

Wenn Sie das Problem weiterhin nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an ihren Fachhändler oder rufen unsere kostenlose Hotline an.